

(Mobile library) Wie der gordische Knoten gelöst wurde: Anekdoten der Weltgeschichte, historisch erklärt (Reclam Taschenbuch)

## Wie der gordische Knoten gelöst wurde: Anekdoten der Weltgeschichte, historisch erklärt (Reclam Taschenbuch)

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag  
audiobook | \*ebooks | Download PDF | ePub | DOC



 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #737089 in BcherVerffentlicht am: 2011-06-01 Abmessungen: 7.44 x .59b x 4.76l, Einband: Taschenbuch 250 Seiten | File size: 76.Mb

Von Reclam, Philipp, jun. GmbH, Verlag : Wie der gordische Knoten gelöst wurde: Anekdoten der Weltgeschichte, historisch erklärt (Reclam Taschenbuch) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wie der gordische Knoten gelöst wurde: Anekdoten der Weltgeschichte,

historisch erklärt (Reclam Taschenbuch):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Anekdoten der Weltgeschichte historisch erklärt  
Von Manfred Orlick  
Wer kennt sie nicht, die Anekdote um den sagenumwobenen gordischen Knoten, den einst Alexander der Große mit einem Schwerthieb gelöst haben soll? Oder Kleists berühmte literarische "Anekdote aus dem letzten preussischen Kriege", in der bei der Schlacht von Jena und Auerstedt (1806) ein einzelner preussischer Reiter der französischen Armee trotzte? Der vorliegende Reclam-Band "Wie der gordische Knoten gelöst wurde" versammelt nun Anekdoten der Weltgeschichte, die in kürzeren Essays historisch erklärt werden. Insgesamt 27 Geschichtsanekdoten haben Herausgeber Matthias Steinbach und sein renommiertes Autorenteam zusammengetragen und auf ihre mindestens doppelte Wahrheit untersucht. Dabei bietet die Sammlung nicht nur die allseits bekannten Anekdoten sondern auch entlegene und zufällige Geschichten. Die Palette reicht von der Cheops-Anekdote des griechischen Historikers Herodotus über die "Potemkinschen Dörfer" im zaristischen Russland und Friedrich den Großen, dem "König in der Klippschule", bis zu heiteren Anekdoten aus der Zeit der deutschen Wiedervereinigung 1989/90. Anekdoten sind ein interessantes literarisches Metier, die einen außergewöhnlichen Vorfall oder bemerkenswerten Tatbestand erzählen. Ihre historischen Varianten öffnen quasi Fenster und Türen zur Vergangenheit und "künden vom Rauch, der ein Feuer anzeigt". In ihnen spiegelt sich Weltgeschichte und als Streiflichter fallen sie auf die gesamte Geschichte und ihre "Aktionsräume" fallen. Die Herausforderung für die Autoren bestand darin, diese verborgenen Wahrheiten und Realitäten aufzuspüren und zu entschlüsseln. So untersucht der Historiker Stefan Gerber den alten lateinischen Spruch "Vae victis" ("Wehe den Besiegten") im Zusammenhang mit den Friedensverhandlungen nach dem Ersten Weltkrieg, wo der deutsche Verhandlungsführer Graf von Brockdorff-Rantzau den Vertrag von Versailles mit weißen Handschuhen unterschrieb. Jeder Anekdote-Essay wird durch einige Literaturhinweise ergänzt, sodass eine vertiefende Beschäftigung leicht möglich ist. Die 250 Seiten sind nicht nur für jeden historisch Interessierten ein Gewinn, sie sind für jeden Leser eine kurzweilige und spannende Lektüre. Manfred Orlick

Kurzbeschreibung  
Der sagenumwobene gordische Knoten, der Herrschaft über ganz Asien, also Persien demjenigen versprach, der ihn löste, wurde von Alexander dem Großen, der natürlich um seine Bedeutung wusste, ganz einfach durchgehauen. Der Kern dieser wohl berühmtesten Anekdote der Weltgeschichte: Mit Gewalt geht alles schneller (kaputt). Historiker mögen diese Erzählform nicht unbedingt, aber sie können sie mit Gewinn nutzen zur Erhellung des Allgemeinen und des Hintergründigen hinter allen Fakten. Der vom Braunschweiger Historiker Matthias Steinbach zusammengestellte Band unternimmt genau dies: In kürzeren Essays werden allgegenwärtige Geschichtsanekdoten von Alexander dem Großen bis zu Helmut Kohl im Hinblick auf ihre mindestens doppelte Wahrheit erklärt und interpretiert.